

Schilling, Othmar, *Die Höhlenfunde vom Toten Meer: Ende, Anfang oder Übergang? Der »Neue Bund von Damaskus« im Lichte der alttestamentlichen Verheißungen*. Paderborn, Schöningh, 1958. 8°, 24 S. – Kart. DM 2,—.

Schilling übergibt hier der Öffentlichkeit die Rede, die er beim Antritt des Rektorats an der Philosophisch-Theologischen Akademie zu Paderborn gehalten hat. Er behandelt die messianischen Erwartungen der Gemeinde und ihre Vorstellungen vom »Neuen Bund«, bespricht die Stellung des Lehrers der Gerechtigkeit und wendet sich dabei mit überzeugenden Gründen gegen die überspitzte Auslegung einiger Stellen. Die in der Überschrift angedeutete Frage wird dahin beantwortet, daß »hier nicht die Beendigung des Alten Bundes vorliegt und nicht der Anfang des Neuen gesetzt ist, sondern nur ein Übergang festzustellen ist; ein Übergang nicht im Sinne eines notwendigen Mittelgliedes zwischen AT und NT, sondern im Sinne einer geschichtlichen Phase, in der um Dinge gerungen wird und Antworten gesucht werden, auf die hin auch das NT seine Zeit angesprochen hat«. Den Schluß der Rede bildet eine gute Aufzählung der Gesichtspunkte, die den Wert der Funde von Qumran beleuchten.

Eichstätt

Martin Rehm